

# Wiener Fiakerlied

Vienna Coachman's Song - Chanson des Cochers Viennois

Gustav Pick

**Allegro**

Singstimme

Pianoforte

*f*

*un poco riten.*

**Allegretto moderato**

I führ' zwa har-be Rap-pen, mein Zeug dös steht am Grabn, a so wie dö zwa trappen wer'ns

*p*

net viel gese-hen hab'n. a Peit-schen a des gibt's net ni Jes-ses nur net schlag'n, das al-ler-meiste

**Etwas lebhafter**

wür t-sch t-sch-souz zwi-ssens glet in Wag'n. Vom Lamm zum Lusthaus fahr'fs in zwölf Mi-nu-ten hin; mir

springt kaum drein und in Galopp, du gehst's nur allweil trapptrapptrapp, wais nach her so recht schiessen, da spür is in mir

drin, dass i die rech-te Pra-tzen hab, dass i Fi-a-ker bin. A Kut-scher kam a je der wir'n. a ber

*un poco rit.*

Langsames Walzertempo

fahren kin, nans nur in Wien. Mein Stolz is i bin halt an aechts Wea-na-kind, a Fi-a-ker, wie man net

al-le Tug findt, mein Blut is so luf-tig und leicht wie der Wind i bin halt an aecht Wea-ner-kind

*stringendo*

*un poco riten.*

Allegro

*mf*

*mf*

*Fine*